

Pfarrbrief

der Pfarre Pöbring



Bescheiden bleiben: „Saatgut mit Potenzial“ (zu Mk 4,26-34)

Nr. 2/2018 April 2018

Schwestern und Brüder in Pöbring!

Wer Zeuge des Evangeliums sein möchte, ist dazu bestellt, sich als Saatgut ausstreuen zu lassen. In Geduld und Zuversicht überlässt er alles andere Gottes Planen und Handeln.

Wir sind doch sehr begrenzt in dem, was wir tun und bewirken können. Und doch beruft uns Gott als seine Mitarbeiter. Durch unser Gebet und unser Beispiel sind wir anderen Begleiter auf ihrem Lebensweg.

Nicht wenige erfüllen ihren Auftrag im Verborgenen als kleines Senfkorn. Oftmals unterschätzen wir die Kraft des Unscheinbaren, etwa im Gebet für den Nächsten und in der Art und Weise, wie wir unser Leben führen.

Dazu erzählt Jesus das Gleichnis vom Senfkorn: Ein winziges Korn mit einem gewaltigen Potenzial! Mit anderen Worten: Obwohl wir klein und unscheinbar sind, können wir einen bleibenden Einfluss auf die Welt um uns herum ausüben. Ob wir die Früchte unserer Arbeit noch sehen werden, geschweige denn ernten können, ist im Vertrauen auf das Gelingen der Schöpfung Gottes letztlich nicht von Belang.

Jesus hat sich die Kirche bescheiden und weniger pompös gedacht. Im Verlauf der Geschichte haben wir gesehen, was geschieht, wenn die Kirche zu mächtig und triumphierend daherkommt. Wie oft vergessen wir, wozu wir berufen sind. Wir trachten eher nach Ansehen und Status und heben die Bedeutung unserer eigenen Persönlichkeit hervor. Doch wenn wir bescheiden bleiben, wissen wir uns von Gott geführt und auf ihn hin verwiesen. Dann kann Gott durch uns auf besonders effektive Weise wirksam sein, weil wir ihm nicht mit unserer Selbstsucht im Weg stehen.

Was in jüngster Vergangenheit in der Kirche aufgearbeitet worden ist, wird als schmerzlich empfunden, und doch dient es dazu, die Kirche auf ihr eigentliches Maß – das des Senfkorns-zurückzuführen: Schlicht und bescheiden soll sie sein, aber mit einem Potenzial, das die Welt verändert.

Weil wir einst als Kirche mächtig waren und oft mit moralischem Zeigefinger auftraten, werden wir heute vielerorts kritisch gesehen. Gott lässt das alles geschehen, denn er liebt seine Kirche und weiß, was ihr zum Heile dient.

Schon die Apostel wollten Jesus groß und mächtig sehen und sich im Glanz seines Ruhms sonnen. Jakobus und Johannes waren versucht, ihre Macht als Jünger zu missbrauchen und es Feuer vom Himmel regnen zu lassen auf einen Ort, der sie nicht gebührend empfing. Als „Kriegsheld“ sollte sich Jesus gegenüber der römischen Besatzung erweisen und das alte, mächtige Reich Davids wiederherstellen.

Doch der Weg Jesu war ein ganz anderer. Diesen Weg konnten die Apostel nur schwer akzeptieren. Mit der Gnade Gottes lernten sie schließlich, das Schicksal Jesu zu teilen und so zu Säulen der Kirche zu werden.

Gott lässt sein Reich unter uns wachsen, und wir wissen nicht, wie. Er zieht die Menschen an sich. Durch das Gebet für unsere Mitmenschen und durch unser bescheidenes Lebenszeugnis sind wir Saatgut in der Hand Gottes, das er auf den Acker seiner Schöpfung ausstreut.

Mit österlichem Gruß, Ihr P. Athanasius

APRIL 2018

Sonntag, 01.04. Ostersonntag	Pöbring	10 Uhr Singmesse mit Speisenweihe	gestaltet von unserer Pfarr-Bläsergruppe
Montag, 02.04. Ostermontag	Pöbring	8.30 Uhr Singmesse	feierliches Hochamt
Sonntag, 08.04.	Pöbring	8 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	
Dienstag, 10.04.	Pöbring	19.30 Uhr	
Samstag, 14.04	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Dienstag, 17.04.	Pöbring	19.30 Uhr	
Sonntag, 22.04.	Pöbring	8 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	
Dienstag, 24.04.	Pöbring	19.30 Uhr	
Samstag, 28.04.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	

MAI 2018

Dienstag, 01.05.	Maria Taferl	8.30 Uhr Wallfahrermesse	Treffpunkt 8 Uhr FF-Haus Maria Taferl, Prozession zur Basilika, gemeinsamer Einzug
Samstag, 05.05.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 06.05.	Payerstetten	19.30 Uhr Maiandacht	
Dienstag, 08.05.	Pöbring	18.30 Uhr Bittgang 19.30 Uhr Singmesse	
Donnerstag, 10.05. Christi Himmelfahrt	Pöbring	9 Uhr ERSTKOMMUNION	anschließend Agape im FF-Haus
Sonntag, 13.05.	Pöbring	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	Muttertag
Dienstag, 15.05.	SCHWARZAU	19.30 Uhr	Kapelle Schwarzau

Sonntag, 20.05. Pfingstsonntag	Pöbring Lohsdorf	8.30 Uhr Singmesse 19.30 Uhr Maiandacht	Messintentionen werden angenommen
Montag, 21.05. Pfingstmontag	Pöbring	10 Uhr Singmesse	
Sonntag, 27.05.	Pöbring	8 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	Messintentionen werden angenommen
Dienstag, 29.05.	Pöbring	19.30 Uhr	
Donnerstag, 31.05. Fronleichnam	Pöbring	10 Uhr Singmesse anschließend Fronleichnamsprozession	

JUNI 2018

Samstag, 02.06.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Dienstag, 05.06.	Pöbring	19.30 Uhr	
Sonntag, 10.06.	Pöbring	8 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	Vatertag Messintentionen werden angenommen
Dienstag, 12.06.	Pöbring	19.30 Uhr	
Sonntag, 17.06.	Pöbring	9 Uhr Singmesse	Bergmesse am Weinberg
Mittwoch, 20.06.	Neukirchen	Schaumittwoch 8 Uhr Wallfahrermesse	7.15 Uhr Abfahrt Friedhof Pöbring, Treffpunkt Schule Neukirchen
Samstag, 23.06.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Dienstag, 26.06.	Pöbring	19.30 Uhr	



Wichtige Einnahmen zugunsten der Pfarre Pöbring im Jahr 2017 waren:

Klingelbeutel: € 4203,83

Spenden Begräbnisse und Wallfahrten: € 2906,89

Erntedankopfer: € 1319,20

Opferlichter und Ewiges Licht: € 1219,65

Pfarrkaffee: € 1203,30

Ein herzliches Vergelt's Gott!



Das schönste Geschenk
ist Zeit!

Zeit zum Reden!
Zeit zum Zuhören!
Zeit zum Lachen!
Zeit zusammen!

Telefonnummer vom Pfarramt Maria Taferl: 07413/278

Pfarrsekretärin Frau Iris Brankl

e-mail: info@basilika.at

Kanzleizeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Handy-Nummer Pater Athanasius: 0664/5629577